

**Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses und des Fachbeirates  
der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Leader im Landkreis Bad Kissingen e. V.  
am 19.05.15, 18.00 Uhr, im Landratsamt Bad Kissingen**

Anlage:       1 Tagesordnung  
              1 Teilnehmerliste  
              1 Powerpointpräsentation

### **TOP 1: Begrüßung, Anträge zur Tagesordnung**

Der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Leader im Landkreis Bad Kissingen e.V., Herr Landrat Bold, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses und des Fachbeirates. Er erläutert die Tagesordnung, es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

### **TOP 2: Informationen zur neuen LEADER-Förderperiode**

Frau Kuhlmann liefert Informationen zur neuen LEADER-Förderperiode (s. auch Anlage TOP 2 Powerpointpräsentation).

Da in der anschließenden Mitgliederversammlung noch eine Beschlussfassung zur Anwendung der LEADER-Fördersätze erforderlich ist, weist Frau Kuhlmann darauf hin, dass die spätere Beschlussfassung zur Projektauswahl im Lenkungsausschuss unter Vorbehalt der Beschlussfassung zur Anwendung der LEADER-Fördersätze in der Mitgliederversammlung erfolgt.

### **TOP 3: Lenkungsausschuss und Fachbeirat**

Frau Kuhlmann erläutert den Anwesenden anhand einer Tischvorlage die Zusammensetzung des Lenkungsausschusses und Fachbeirates und die damit zusammenhängenden Auswirkungen auf Stimmrecht und Vertretungsregelung. Sie betont außerdem das Projektauswahlverfahren als zentrale Aufgabe der LAG und äußert die Bitte, die mit den Einladungen mitgesendeten Projektskizzen bereits im Vorfeld der Sitzungen zur Kenntnis zu nehmen (s. auch Anlage TOP 3 Powerpointpräsentation).

### **TOP 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Landrat Bold stellt die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses fest.

### **TOP 5: Vorstellung und Beschlussfassung zu Projekten**

Vor der Vorstellung der Projekte betont Herr Landrat Bold die Wichtigkeit, bereits zu Beginn der LEADER-Förderperiode Projekte konkret anzugehen. Er übergibt das Wort an die Vertreter der Projektträger, die im Anschluss ihre Projekte vorstellen.

### **5.1 Vorstellung Projekt „Erlebarmachung Bewässerungswehr Gemarkung Frauenroth“**

Herr Bürgermeister Bug, Markt Burkardroth, stellt das Projektvorhaben „Erlebarmachung Bewässerungswehr Gemarkung Frauenroth“ vor (s. auch Anlage TOP 5.1 Powerpointpräsentation).

Auf Rückfragen aus dem Lenkungsausschuss und Fachbeirat erklärt er, dass das Wehr nicht aufgestaut wird, der Wasserdurchfluss bleibt weiterhin gewährleistet. Die Fischerei ist bereits informiert.

Frau Kuhlmann erläutert den Anwesenden das weitere Vorgehen: Derzeit erfolgt die genauere Maßnahmenplanung und Kostenermittlung, bis Mitte Juni wird die Markterkundung voraussichtlich abgeschlossen sein.

Es ergeht noch kein Beschluss, das Projekt wird vom Lenkungsausschuss und Fachbeirat grundsätzlich wohlwollend zur Kenntnis genommen.

### **5.2 Projektauswahl und Beschlussfassung zum Projekt „Inwertsetzung Stadtmuseum und Stadtarchitektur Hammelburg“**

Herr Bürgermeister Warmuth sowie Frau Böck, Stadt Hammelburg, präsentieren das Projekt „Inwertsetzung Stadtmuseum und Stadtarchitektur Hammelburg“ (s. auch Anlage zu TOP 5.2 Powerpointpräsentation).

Herr Bürgermeister Warmuth betont das Alleinstellungsmerkmal der Stadt Hammelburg „älteste Weinstadt Frankens“, die Ausstrahlung des Projektes weit über die Region hinaus und die Bedeutung auch im Bereich der Stadtarchitektur, die mit der geplanten Begeharmachung des Baderturms und der Neugestaltung eines stadttarchitektonischen Rundgangs in Wert gesetzt und mit dem Museum vernetzt wird. Frau Böck weist ebenfalls auf die überregionale Bedeutung des Projektes hin. Mit dem Projekt ist beabsichtigt, die Identität der Bürger zu stärken, das (Wein)touristische Angebot zu steigern und in intensiver Netzwerkarbeit die bestehenden touristischen Strukturen und Akteure einzubinden sowie auch den Bildungsauftrag eines Museums zu erfüllen.

LEADER-Koordinator Herr Fuchs fügt hinzu, dass das Projekt die 200.000 € Zuschuss-Grenze übersteigt. Dies ist nur unter der Voraussetzung der Vernetzungsarbeit für die gesamte Region möglich sowie mit einem Beitrag des Projektes zu mehr als einem Entwicklungs- bzw. Handlungsziel und mehr als 80% der erreichbaren Max.punktzahl zur Projektauswahl sind zu erreichen. Eine enge Zusammenarbeit mit Frankens Saalestück, der Allianz Fränkisches Saaleetal und mit dem überregionalen Museumsverbund Rhön-Saale (Hammelburg ist Gründungsmitglied des Verbundes) ist im Projekt bereits vorgesehen.

Frau Kuhlmann weist die Teilnehmer noch auf die ihnen vorliegende Verpflichtungserklärung nach § 5 des Bundesdatenschutzgesetzes (BSDG) zur Wahrung des Datengeheimnisses hin und bittet darum diese auszufüllen.

Sie leitet zur Beschlussfassung zur Projektauswahl anhand der Auswahlkriterien über und betont die Strahlkraft des Projektes über das LAG-Gebiet hinaus sowie den Sprung in die Moderne und damit eine gewisse Alleinstellung. Der Bewertungsvorschlag zur Projektauswahl liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Das Projekt erfüllt entsprechend der Bewertung der Projektauswahlkriterien und durch die Erfüllung mehrerer Entwicklungs- / Handlungsziele die Kriterien zur Überschreitung der 200.000 € Zuschussgrenze.

Herr Fuchs merkt an, den Beschlussvorschlag um die Formulierung „Redaktionelle Änderungen im Rahmen des Förderverfahrens möglich“ zu ergänzen.

Im Anschluss erfolgt die Beschlussfassung. Aufgrund persönlicher Beteiligung ist Herr Warmuth als stimmberechtigtes Mitglied des Abstimmungsgremiums von der Abstimmung ausgeschlossen.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Der Lenkungsausschuss beschließt die Projektauswahl des Projektes „Inwertsetzung Stadtmuseum und Stadtarchitektur HAB“ in der Fassung vom 19.05.2015. Redaktionelle Änderungen im Rahmen des Förderverfahrens werden gestattet.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beschlusses der Mitgliederversammlung zur Anwendung der Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie.

### **5.3 Beschlussfassung zur Erlaubnis Umlaufbeschluss zur Projektauswahl Projekt „Life Balance“**

Frau Kuhlmann erläutert, dass die nächsten beiden Projekte im Unterschied zum nun bereits ausgewählten Projekt „Inwertsetzung Stadtmuseum und Stadtarchitektur Hammelburg“ noch etwas Vorarbeit bedürfen. Deshalb wird als Zwischenschritt in dieser Sitzung die Beschlussfassung zur Erlaubnis eines Umlaufbeschlusses zur Projektauswahl angestrebt.

Frau Dr. Voggenreiter, Stiftung Bewusstseinswissenschaften, stellt das Projekt „Life Balance“ vor (s. auch Anlage TOP 5.3 Powerpointpräsentation).

Auf Rückfrage aus dem Plenum erläutert sie, dass keine „Mehrbelastung“ an Unterrichtsstoff für die Schüler anfallen wird. Grundsätzlich sollen die Themen „Gesundheit und Selbstmanagement“ mit Unterstützung des Projektes über die Schulleiter- und Schulleiterinnen, die Lehrkräfte und fachpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allgemein in den Unterricht bzw. im Rahmen der Angebote der Ganztagesbetreuung eingebunden werden.

Herr Hammerl weist im Zusammenhang des Megatrends Gesundheit auf die Wichtigkeit des Projekts für den Landkreis Bad Kissingen in seiner Vorreiterrolle als Gesundheits- und Bildungsregion hin. Er erläutert die Projektentwicklung im AK Schule-Wirtschaft und im Rahmen der Konzepterstellung zur Erreichung des Qualitätssiegels „Bildungsregion Bayerns“ des Landkreises Bad Kissingen.

Frau Dr. Voggenreiter betont die Nachhaltigkeit des Projektes über den Projektzeitraum hinaus. Zum Beispiel ist eine wissenschaftliche Begleitung und TÜV-Zertifizierung vorgesehen und es werden Unterrichtsmaterialien entwickelt, die auch nach dem Projektförderzeitraum weiter angewendet werden.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Der Projektantrag in der Fassung vom 19.05.2015 wird grundsätzlich befürwortet, die Erlaubnis zur Abstimmung über das Projekt im schriftlichen Umlaufverfahren wird erteilt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beschlusses der Mitgliederversammlung zur Anwendung der Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie.

### **5.4 Beschlussfassung zur Erlaubnis Umlaufbeschluss zur Projektauswahl und Kooperationsvereinbarung „Mountainbikeregion Rhön – TEIL I Konzepterstellung Bayerische Rhön“**

Herr Spitzl, Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e. V., stellt das Projektvorhaben „Mountainbikeregion Rhön – Teil I Konzepterstellung Bayer. Rhön“ vor (s. auch Anlage TOP 5.4 Powerpointpräsentation). Entstehen soll ein Konzept zur Qualitätsverbesserung des Mountainbike-Angebotes in der Bayerischen Rhön. Dabei werden neben touristischen

Aspekten auch Aspekte der Sport- und Umweltpädagogik (z.B. Bike Pool Bayern) besonders berücksichtigt.

Auf die Nachfrage aus dem Plenum, beim Projektauswahlkriterium „Öffentlichkeitsarbeit“ könnte das Projekt eine höhere Punktzahl erhalten als im vorläufigen Bewertungsvorschlag vorgesehen, erklärt Frau Kuhlmann, dass sich der LEADER-Antrag in der ersten Phase zunächst auf „TEIL I - Konzept“ bezieht, im dem die Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit zwar vorbereitet, aber noch nicht umgesetzt werden. Bei späterer Umsetzung erfolgt dann die höhere Bepunktung.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Der Projektantrag in der Fassung vom 19.05.2015 wird grundsätzlich befürwortet, die Erlaubnis zur Abstimmung über das Projekt und die Kooperationsvereinbarung im schriftlichen Umlaufverfahren wird erteilt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beschlusses der Mitgliederversammlung zur Anwendung der Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie.

**TOP 6: Aktuelles und Termine und TOP 7: Sonstiges**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit schlägt Herr Landrat Bold vor, die Tagesordnungspunkte TOP 6 „Aktuelles und Termine“ sowie TOP 7 „Sonstiges“ in der anschließenden Mitgliederversammlung zusammenfassend anzusprechen.

Herr Landrat Bold dankt abschließend allen Mitgliedern der LAG Bad Kissingen e. V. für das gezeigte Engagement sowie dem Regionalmanagement und der Geschäftsstelle für die Vorbereitung der Sitzung. Er schließt die Sitzung des Lenkungsausschusses mit Fachbeirat, an die sich die Mitgliederversammlung nahtlos anschließt.

Bad Kissingen, 21.05.15



Thomas Bold, Landrat  
1. Vorsitzender der LAG Bad Kissingen e. V.



Cordula Kuhlmann  
Regionalmanagement



**T e i l n e h m e r l i s t e**  
**Sitzung des Lenkungsausschusses und des Beirates**  
**der LAG Bad Kissingen am 19.05.2015**

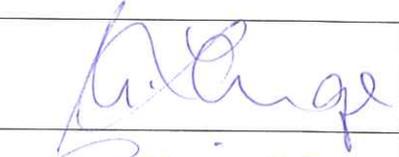
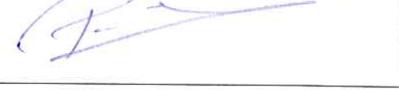
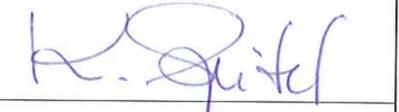
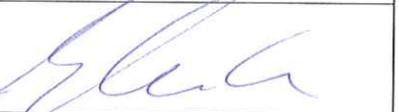
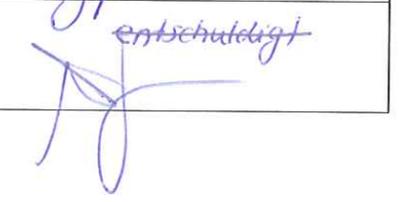
**Stimmberechtigte Teilnehmer**  
**(Mitglieder des Leader-LENKUNGS-AUSSCHUSSES)**

**Politische/kommunale Vertreter**

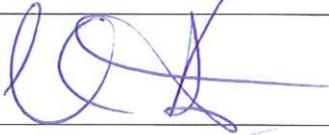
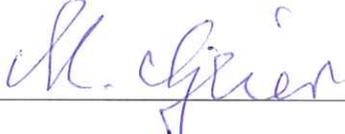
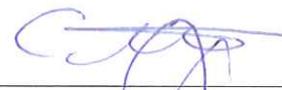
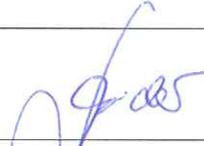
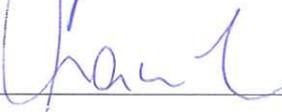
Name, Vorname	Funktion:	Unterschrift:
Bold Thomas	LAG-Vorsitzender	
Schießer Patricia	Markt Euerdorf	
Warmuth Armin	Stadt Hammelburg	

**WiSo-Partner/Partner der Zivilgesellschaft**

Name, Vorname	Funktion:	Unterschrift:
Beck Thomas	Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH	entschuldigt
Friedrich Roland	Sparkasse Bad Kissingen	
Dr. Genders Sascha	IHK Würzburg- Schweinfurt	Vertr.: Matthias Pusch 
Jeurink Alfred	Tourismus Fränkisches Saaletal Hammelburg e. V.	

Lange Ulrike	Weingut Schloss Saaleck	
Ludewig Ralf	Handelsverband Bayern	
Müller Emil	Natürliche Person	
Oette Frank	Bayerisches Staatsbad Bad Kissingen GmbH	entschuldigt
Paltian Werner	Kreishandwerkerschaft	
Rybak David	Stadtjugendpfleger Stadt Bad Kissingen	entschuldigt
Schrenk Alfred	Natürliche Person	
Spitzl Klaus	Verein Naturpark und Biosphärenreservat Rhön	
Stadler Thomas	Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Bad Kissingen	entschuldigt
Subat Alexander	KVG Kissinger Verlagsgesellschaft mbH	
Thomas Edgar	Bauernverband	
Türbl Oswald	Bund Naturschutz	
Dr. Voggenreiter Gudrun	Stiftung Bewusstseins- wissenschaften KG	
Dr. Wagner Matthias	RSG Bad Kissingen	entschuldigt 

**Nicht stimmberechtigte Teilnehmer  
(Mitglieder des BEIRATES)**

Name, Vorname:	Funktion:	Unterschrift:
Bernhard Frank	Geschäftsstelle LAG Bad Kissingen e. V.	entschuldigt
Beier Marco	Agentur für Arbeit Bad Kissingen	entschuldigt
Bromma Robert	Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken	Vertr.: Joachim Mair 
Bug Waldemar	Sprecher Allianz Kissinger Bogen	
Fuchs Wolfgang	Leader-Manager	
Geier Michael	Bayer. Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön	
Kircher Daniela	Regierung von Unterfranken Städtebauförderung	entschuldigt
Klein Marina	Regierung von Unterfranken Regionalinitiativen	entschuldigt
Klingert Klaus	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Vertr.: Bernhard Zürner
Kuhlmann Cordula	Landratsamt Bad Kissingen Regionalmanagement	
Metz Jürgen	Landratsamt Bad Kissingen Kreientwicklung	
Meyerdierks Brigitte	Sprecherin Brückenauer Rhönallianz	entschuldigt
Schäder Michael	Landratsamt Bad Kissingen Nahverkehrsbeauftragter	
Warmuth Armin	Sprecher Allianz Fränkisches Saaletal	

### Gäste:

Name, Vorname	Funktion:	Unterschrift:
Hammerl Josef	Schulamt Badküring	J. Hammerl
Böck, Elfriede	Stadt Hammelburg	E. Böck
Bärner Bernhard	APLF Bad Nauheim Abt. Bad KG	B. Bärner